



Aktuell

Saison 2014/2015

**Bezirksliga Staffel 5
Bezirk Weser-Ems**

TuS Bersenbrück

SV Vikt. GM-Hütte

**Sonntag, 8. März 2015
15.00 Uhr Hasestadion**

TuS Bersenbrück II

TuS Berge II

**Freitag, 6. März 2015
19.00 Uhr Hasestadion**

Fußball · Volleyball · Basketball · Leichtathletik · Behindertensport
Karate · Sportabzeichen · Frauengymnastik · Turnen · Schwimmen · Breitensport

“ZUR SACHE...-DIE AKTUELLE LAGE BEIM TUS”

Moin Sportsfreunde,

vorbei ist die Winterpause mit zahlreichen und durchaus erfolgreichen Hallenturnieren. Nennenswert sind an dieser Stelle der lang ersehnte Sieg beim Fortuna Cup und ein positiver Eindruck beim Masters in Osnabrück, wo Platz 4 erreicht werden konnte. Einziger Wehrmutstropfen ist vielleicht, dass man sein schlechtestes Spiel in der gesamten Hallensaison ausgerechnet in einem Masters-Halbfinale machte, wo man so folgerichtig mit 2:6 unter die Räder kam und bei einer komplett konzentrierten Leistung an diesem Tag evtl. mehr drin gewesen wäre.

Die Mission Meisterschaft läuft seit einer Woche wieder und man kam recht gut aus dem Winterschlaf. Mit der Auswärtspartie beim Tabellendritten aus Kloster Oesede stand eine echte Standortbestimmung auf dem Plan, wo jeder gleich wusste, was die kommenden 90 Minuten Phase ist.

In der ersten Halbzeit entwickelte sich eine recht gute Partie mit einem Chancenplus für Kloster. Wir hätten uns nicht beschweren dürfen, wenn wir zur Pause in Rückstand geraten wären. Ohne dass man in den ersten 45 min. enttäuscht war, es eine solide erste Hälfte, ohne die ganz großen Highlights – mehr nicht.

Es waren lediglich kleinere Abstimmungsprobleme innerhalb der Mannschaft, die zu den Chancen der Gastgeber führten, was aber angesichts der vielen Testspielausfälle und dem Ausfall des Rückrundenauftritts ein wenig zu entschuldigen ist. In der zweiten Hälfte ließ man Ball und Gegner gut laufen und schlug eiskalt dort zu, wo es für den Gegner am empfindlichsten ist. Kloster bemerkte zu dem Zeitpunkt vielleicht gerade, dass heute für sie etwas möglich ist. Aber acht Minuten nach der Pause ließ Placke es von der 16er Kante krachen, der Ball schlug unhaltbar wie an der Schnur gezogen halbhoch im rechten Tor ein.

Fortan diktierte man die Partie und erspielte sich immer bessere Einschussmöglichkeiten. Das zweite Tor ließ nicht lange auf sich warten. David Moormann



KONTAKTLINSENSPEZIALIST mit langjähriger Erfahrung

Erleben Sie den Unterschied mit eigenen Augen.

Sportkontaktlinsen erhöhen Ihre Bewegungsfreiheit.

Kostenloses Probetragen

49593 Bersenbrück
Bramscher Straße 4
Telefon 0 54 39 / 25 01

Bersenbrück – Ein lohnendes Ziel



In der schönen und reizvollen Erlebnisregion Artland bietet die Stadt Bersenbrück mit ihrem historischen Ortskern und den modernen Freizeiteinrichtungen eine Vielzahl von Erholungs- und Erlebnismöglichkeiten.

Bei uns können Sie:

- Rad fahren auf gut ausgebauten Wegen
- aktiv sein auf modernen Sportanlagen
- Wasserspaß erleben im Freibad mit Riesenrutsche
- Natur genießen auf zahlreichen Wanderwegen oder per Bootstour auf der Hase
- in Restaurants regionale Gaumenfreuden und internationale Küche genießen
- aus einer Vielzahl moderner Unterkünfte wählen
- mit dem Nachtwächter die Stadt erkunden
- Gästeführungen erleben.



Suchen Sie noch Ideen für Ihren nächsten Vereinsausflug?

Gerne stellen wir Ihnen ein komplettes Tagesprogramm zusammen. Wählen Sie aus verschiedenen Angeboten Ihr persönliches Programm mit Fahrrad oder Bus.

Beispiele für Gruppenspaßbausteine (ab 10 Personen)

- **Besichtigung der Kornbrennerei Wollbrink in Bersenbrück.**
- **Kulinarische Gästeführung oder Nachtwächtertour**
- **Schlauchbootfahrten auf der Hase**
- **Pitch&Putt – Golfen für Jedermann**

Starten Sie Ihren Ausflug doch mit einem leckeren Frühstück. Oder wie wäre es mit einer Kaffeepause zwischendurch? Die hiesige Gastronomie hält ein reichhaltiges Angebot bereit.

Leihfahräder können nach Bedarf zur Verfügung gestellt werden.

Einzeln oder kombiniert haben Sie viele Gestaltungsmöglichkeiten. Wir beraten Sie gerne.



Tourist-Information
Rathaus, Quakenbrücker Str. 1a, 49593 Bersenbrück
Tel.: **05439/962470** Fax: 05439/962477
E-Mail: tourismus@bersenbrueck.de www.bersenbrueck-tourismus.de

“ZUR SACHE...-DIE AKTUELLE LAGE BEIM TUS”

köpfte eine Einwurfverlängerung von Joscha Behrens nahezu unbedrängt ins Tor. Das 3:0 durch Max Tolischus nach einer Ecke und das 4:0 durch Romanovi nach einem Konter rundeten einen durchaus gelungenen Nachmittag ab. Kloster gab sich aber erst nach dem 4:0 vollkommen geschlagen und unter dem Strich kann man sagen, dass der Sieg etwas zu hoch ausgefallen ist.

Zur heutigen Heimauffahrt kommt die Truppe aus Georgsmarienhütte um Coach Rethmann nach Bersenbrück. Im Hinspiel taten wir uns auf tiefen Boden relativ schwer. Heute werden es wahrscheinlich die gleichen Bedingungen wie im Hinspiel, sollte die Partie auf Naturrasen ausgetragen werden. Dieses entscheidet sich wohl erst kurz vor Spielbeginn. Da unser Kunstrasen auf der Hase-Seite in einem dermaßen miesen Zustand ist, kann hier unter normalen Umständen kein Pflichtspiel stattfinden, wenn hier nicht entsprechende Maßnahmen zur Besserung ergriffen werden.

Auf faire und tolle 90 Minuten.

Bleibt sportlich,

Julian Schimpf

Auswertung der Hin- und Rückserie (Pflichtspiele)												
	Einsätze	eingew.	ausgew.	Min.	Tore	alle Min.	Elfmeter	getroffen	verschossen	gelb	gelb-	
gesamt					49		6	5	1	28	2	0
Christoph Bollmann	15		0	1350	0	0	0	0	0	1	0	0
Daniel Heimann	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Christopher Banko	7	1	2	495	0	0	0	0	0	0	0	0
Dato Romanovi	15	0	1	1323	7	189	1	1	0	1	0	0
Marc Flottemesch	15	0	0	1350	2	675	0	0	0	3	0	0
Daniel Knuth	14	3	7	964	0	0	0	0	0	4	0	0
Adrian Ellermann	10	1	7	734	8	91,75	0	0	0	5	0	0
Andrej Homer	12	3	7	856	3	285,33	0	0	0	2	1	0
FrankPlacke	15	0	4	1301	5	260,2	1	1	0	4	0	0
Max Tolischus	11	0	0	990	6	165	1	0	1	0	1	0
Robel Mokonen	1	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0
Halil Ablak	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Erntouvan Retzep	1	1	0	62	0	0	0	0	0	0	0	0
Joscha Behrens	14	0	1	1198	6	199,67	3	3	0	4	0	0
Igor Balov	15	0	0	1260	0	0	0	0	0	2	0	0
Julian Schimpf	11	6	1	399	0	0	0	0	0	0	0	0
Hendrik Herbich	7	7	0	48	0	0	0	0	0	0	0	0
David Moormann	12	9	3	345	2	172,5	0	0	0	0	0	0
Marc Filip	15	0	1	1330	1	1330	0	0	0	2		0
	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Christoph von der Haar	1	1	0	5	1	5	0	0	0	0	0	0
Kevin Klotz	1	1	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0
Philipp Seggelmann	11	4	4	654	7	93,429	0	0	0	0	0	0
Eigentore	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0
Pouya Amiri	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

*Wohnen
ganz
anders!*



**Seit 1901 Jahren sind wir der zuverlässige
Ansprechpartner in Sachen Bauen und Wohnen im
gesamten Landkreis Osnabrück.**

Unsere Leistungen im Überblick:

- Grundstücksgeschäfte und eigene Bautätigkeiten
- Betreuung Ihrer Bauvorhaben
- Vermietung von über 800 eigenen Wohnungen
- Wohnungsverwaltung für Dritte als Rundumservice
- Verwaltung von Eigentümergemeinschaften
- Maklerei



Wohnen, Leben, Wohlfühlen!

BAUGENOSSENSCHAFT
Landkreis Osnabrück eG
Hauptstraße 20
49594 Alfhausen

Tel.: 05464 / 96 707 0

Fax: 05464 / 96 707 41

E-Mail: info@baugenossenschaft-LkOS.de

Bezirkliga 5 (Weser-Ems) - Tabelle 2014/2015

	Sp.	Tore	Tordifferenz	Punkte
1. TuS Bersenbrück	15	49:13	36	42
2. VfR Voxtrup	16	39:16	23	36
3. VFL Kloster Oesede	17	55:35	20	34
4. SC Rieste	17	36:29	7	30
5. SSC Dodesheide	18	41:30	11	28
6. SV B-W Merzen	16	35:27	8	27
7. Osnabr. Spielverein 16	15	35:35	0	27
8. SC Lüstringen	18	32:25	7	26
9. SV Viktoria 08 Gmhütte	18	36:32	4	24
10. SV Quitt Ankum	19	32:43	-11	23
11. SF Schleddehausen	16	31:33	-2	21
12. TSV Wallenhorst	14	23:23	0	19
13. TV 01 Bohmte	17	25:49	-24	15
14. BW Hollage II	17	21:44	-23	14
15. SV Melle Tuerk Spor	16	25:49	-24	9
16. TuS Borgloh	19	26:58	-32	6

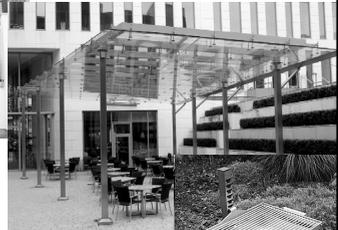
Bezirkliga im Videotext

Der Norddeutsche Rundfunk veröffentlicht die Ergebnisse und Tabellen der Bezirkliga 5 künftig auf **Seite 286** im N3-Vidotext.

MIT UNS SCHNEIDEN SIE GUT AB!

HÜLSMANN EDELSTAHL

- Laserschneiden von Blechen und Rohren
- Fertigung von komplexen Baugruppen
- Blechzuschnitte bis 6000 mm
- Abkantungen bis 6000 mm
- Treppen und Treppengeländer
- Balkongeländer • Überdachungen • Vordächer
- Edelstahlsonderanfertigungen nach individuellen Wünschen
- Dornbiegen bis 42,4 mm Ø



Hülsmann Edelstahl GmbH & Co. KG · Am TÜV 12 · 49593 Bersenbrück
Telefon: 0 54 39-80 80 98-0 · Telefax: 0 54 39-80 80 98-18
E-Mail: info@edelstahl-huelsmann.de · www.edelstahl-huelsmann.de

Ihr kompetenter Partner im Bereich Stahlbau, Industrie- und Gewerbebau



WURST

STAHLBAU

Sandstraße 41
49593 Bersenbrück
Fon 05439/9494-0
Fax 05439/949490
www.wurst-stahlbau.de
info@wurst-stahlbau.de

ERGEBNISSE

Der heutige Spieltag (6.-8. März 2015)

Freitag, 6.3.2015

SSC Dodesheide – SV Melle Tuerk Spor 19.30 Uhr

Samstag, 7.3.2015

Osnabr. Spielverein 16 – SV BW Merzen 14.30 Uhr

BW Hollage II – SC Rieste 16.00 Uhr

Sonntag, 8.3.2015

SF Schleddehausen – SV Quitt Ankum 15.00 Uhr

VfR Voxtrup – SC Lüstringen 15.00 Uhr

TSV Wallenhorst – TV 01 Bohmte 15.00 Uhr

TuS Bersenbrück – SV Vikt. Gmhütte 15.00 Uhr

TuS Borgloh – VFL Kloster Oesede 15.00 Uhr

Der letzte Spieltag (1. März 2015)

Osnabr. Spielverein 16 – SSC Dodesheide Ausf.

SC Rieste – SV BW Merzen Ausf.

VFL Kloster Oesede – TuS Bersenbrück 0 : 4

SV Quitt Ankum – TV 01 Bohmte 3 : 0

SF Schleddehausen – VfR Voxtrup Ausf.

SC Lüstringen – BW Hollage II Ausf.

SV Melle Tuerk Spor – TuS Borgloh 4 : 1

SV Vikt. Gmhütte – TSV Wallenhorst 30.4.2015

Der nächste Spieltag (14.-15. März 2015)

Samstag, 14.3.2015

Osnabr. Spielverein 16 – BW Hollage II 14.30 Uhr

Sonntag, 15.3.2015

SV Melle Tuerk Spor – SV BW Merzen 15.00 Uhr

VFL Kloster Oesede – SSC Dodesheide 15.00 Uhr

SV Vikt. Gmhütte – TuS Borgloh 15.00 Uhr

TV 01 Bohmte – TuS Bersenbrück 15.00 Uhr

SV Quitt Ankum – TSV Wallenhorst 15.00 Uhr

SC Lüstringen – SF Schleddehausen 15.00 Uhr

SC Rieste – VfR Voxtrup 15.00 Uhr



1A Zuverlässig, kreativ und innovativ Meisterleistungen seit 1922

Die Hausnummer ist zugleich Programm: 1A lautet nicht nur die aktuelle Adresse unseres 1A Malerteams in der Bersenbrücker Gottlieb-Daimler-Straße, sondern spiegelt auch den hohen Anspruch an unsere handwerklichen Leistungen wider.

Innenarbeiten im Neubau und in der Renovierung mit Malerarbeiten und Bodenbelägen, Fassadengestaltungen, Wärmedämmung und Reparaturverglasungen, sowie fundierte Kompetenzen im Gewerbe- und Industriebau bilden den klassischen Kern des Handwerksbetriebs.

1922 wurde der Malerfachbetrieb von August Schulte, dem Großvater des jetzigen Inhabers, mit Sitz an der Bahnhofstraße in Bersenbrück gegründet. Willy Schulte führte ihn jahrzehntelang, bis Wolfgang Schulte die Firma übernahm. Derzeit hat das Unternehmen 35 Mitarbeiter.

Unserem Umzug im Mai 2013 ist eine rasante Entwicklung vorausgegangen. Einerseits sind wir mit unserem Malerteam mittlerweile so stark gewachsen, dass unser vorheriger Standort sprichwörtlich aus allen Nähten platze. Andererseits ging es uns auch darum, unseren Kunden mehr Service bieten zu können. Denn als Handwerksbetrieb bauen wir für unsere Kunden auf professionelle Leistungen, hohe Beratungsqualität und schnelle Reaktion auf alle Anforderungen.

Von der biologischen Farbe über den Pinsel bis zum Zierprofil finden Sie in unserem Farben-Fachhandel alles, was Ihr Herz begehrt. Auch bieten wir Ihnen ein breites Spektrum unterschiedlichster Bodenbeläge und Beschichtungen für alle Anforderungen, sowohl im privat als auch im industriell genutzten Bereich.

Ob Fassadenanstrich, Dachreparatur, Gartenarbeit oder Reinigung von Glasdächern – hoch hinaus und dabei den Aufwand senken. Leihen Sie sich bei uns einfach eine Arbeitsbühne, die Sie absolut sicher in 14 oder sogar 17 m Höhe bringt.

Wir beraten Sie gerne und präsentieren Ihnen verschiedene Techniken und Verfahren, als auch Produkte und Materialien ausführlich. Sprechen Sie uns an!

Zufriedene Kunden und stetig wachsendes Know-how prägen den familiär geführten Malerfachbetrieb Willy Schulte schon seit 1922. Qualität hat hier traditionell den höchsten Stellenwert.



Gottlieb-Daimler-Str. 1A
49593 Bersenbrück
Tel.: 05439 - 607880
info@maler-schulte.de
www.maler-schulte.de



2. HERRENMANNSCHAFT

TuS II: Heimgniederlage zum Jahresauftakt

Am 12. Januar konnten wir zum Trainingsauftakt einige neue/alte Gesichter begrüßen. Mit Roman Lampe, Thomas Große Starmann und Otto Fehl sind nun drei Offensivkräfte zum TuS zurückgekehrt und verstärken ab sofort unsere Mannschaft. Im Laufe der Hinrunde ist zudem Simon Kütke zu uns gestoßen, sodass wir nun einen über 20 Mann starken Kader aufweisen können.

Nachdem die Vorbereitungsspiele gegen den FC Talge (0:1), BW Merzen II (0:0), die eigene A-Jugend (4:4) und SC Rieste II (3:2) mehr oder weniger durchwachsen verlief, stand am Sonntag, den 15. Februar bereits das erste Punktspiel des Jahres an. Auf Kunstrasen war der TuS aus Badbergen zu Gast. In der Anfangsphase ließen wir einige hochkarätige Chancen liegen, sodass wir nach 15 Minuten gut und gerne mit 2:0 oder 3:0 hätten führen können bzw. müssen. Wie man es besser macht, zeigten die Gäste und gingen durch einen Doppelschlag mit 0:2 in Führung. Kurz vor der Halbzeit erhöhten die Badberger erneut durch einen Doppelschlag auf 0:4, sodass zur Halbzeit die Partie bereits entschieden war. Vor erfreulich vielen Zuschauern passierte in Hälfte zwei nicht mehr allzuviel, sodass das erste Punktspiel in diesem Jahr mit 0:4 verlorenging. Die darauffolgenden Spiele gegen Eggermühlen und in Gehrde wurden witterungsbedingt abgesagt. Am heutigen Freitag, den 06. März ist die Zweitvertretung vom TuS Berge um 19 Uhr im Hemke-Stadion (Kunstrasen) zu Gast. Ein richtungsweisendes Heimspiel, da die Gäste einen Platz und einen Punkt in der Tabelle vor uns rangieren und wir durch einen „Dreier“ den vorletzten Tabellenplatz verlassen können. Das Hinspiel in Berge konnten wir für uns entscheiden. Bei diesem enorm wichtigen Rückspiel würden wir uns wieder über zahlreiche Unterstützung freuen, um den berühmterühmten Bock umzustoßen und uns Selbstvertrauen für das darauffolgende Derby beim Tabellenletzten SV Quitt Ankum III (Sonntag, 15.03. um 15 Uhr in Ankum) zu holen!

Mit sportlichem Gruß

Matthias Peters

			BERSENBRÜCKER
	<i>Ihr Reiseprofi vor Ort</i>	<i>Reisebüro</i>	
<i>Viel Spaß im Hasestadion</i>		Sandra Kopka	
		Bramscher Straße 4 · 49593 Bersenbrück	
		Telefon 0 54 39 / 5 88 · Fax 0 54 39 / 80 01 11	

AH-Ü 50 – SPIELPLAN UND TERMINE 2015

Datum	Nr.	Spielpaarung	Anstoß	Treff
Fr. 06.03.		<u>TuS – AH-Generalversammlung</u>		20.00
Sa. 14.03.	H 4	Hallenturnier in Fürstenua		
Mo. 06.04.		Ostern		
Mo. 13.04.	1	TuS Bersenbrück - Neuenkirchen/Br.	19.00	18.30
Mo. 20.04.	2	RW Damme - TuS Bersenbrück	19.00	18.00
Mo. 27.04.	3	TuS Bersenbrück - Schlichthorst	19.00	18.30
Mo. 04.05.	4	TuS Bersenbrück - Berge/Grafeld	19.00	18.30
Mo. 11.05.	5	TuS Bersenbrück - SV Quitt Ankum	19.00	18.30
Mo. 18.05.	6	TuS Engter - TuS Bersenbrück	19.00	18.00
Mo. 25.05.		Pfingsten		
Fr. 29.05.	K 1	7. Bersenbrücker Ü50-Kleinfeldturnier	18.00	17:00
Mo. 01.06.	7	Lechtingen - TuS Bersenbrück	19:00	18:00
Mo. 08.06.		Frühschoppen Priggenhagen		
Mo. 15.06.	8	TuS Bersenbrück - Bramsche	19.00	18.30
Fr. 19.06.	K 2	QSC Quakenbrück Kleinfeldturnier		
Mo. 22.06.	9	TuS Bersenbrück - SC Herringhausen	19.00	18.30
Mo. 29.06.	10	TuS Bersenbrück - TV Dinklage	19:00	18:30
Mo. 06.07.		Frühschoppen Bersenbrück		
Mo. 27.07.		Reggae		
Mo. 03.08.	11	TuS Bersenbrück - Ahrtrand	19.00	18.30
Mo. 10.08.	12	Recke - TuS Bersenbrück	19.00	18.00
Mo. 17.08.	13	Schlichthorst - TuS Bersenbrück	19.00	18.00
Sa. 22.08.	K 3	Kleinfeldturnier Mettingen	14.00	13.00
Mo. 31.08.	14	SG Voltlage – TuS Bersenbrück	19.00	18.00
Mo. 07.09.	15	Berge/Grafeld - TuS Bersenbrück	19.00	18.00
Mo. 14.09.	16	TuS Bersenbrück - Halen in Gehrde	19.00	18.30
Mo. 21.09.	17	TUS Bersenbrück - Damme in Gehrde	19.00	18.30
Mo. 28.09.	18	TuS Bersenbrück - TuS Engter in Gehrde	19.00	18.30
Fr. 02.10.	19	Neuenkirchen – TuS Bersenbrück	19.00	18.00
Fr. 09.10.	20	SV Quitt Ankum - TuS Bersenbrück	19.00	18.30
Mo.12.10.	21	SC Herringhausen - TUS Bersenbrück	19.00	18.00
Sa. 17.10.		TuS AH-Saisonabschluß Ü 30/40/50/60	16.30	16.00
Fr. 06.11.		<u>TuS AH-Kegeln</u>		18.00
So. 13.12.	H 5	Ü50-Hallenturnier in Bersenbrück	10.00	9.30

Betreuer Lothar Böse, Abmeldungen unter Tel. 05439/2020 nur bis Sonntag
 (Vertretung Klaus Trienen, 0176/64772168)

H = 5 Hallenturniere, 21 Spiele, 3 Kleinfeldturniere

Mit Elan in die Rückrunde

Eigentlich fing die Saison 2014/15 für die A-Jugend recht viel versprechend an, doch dann bahnte sich durch wiederholtes Verletzungspech eine eher mäßige Hinrunde an. Bei noch 2 ausstehenden Nachholspielen befindet sich die Mannschaft auf Rang 7. Das Trainergespann Christian Töben und Thomas Flaspöhler hofft auf eine bessere Rückrunde. Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren. In Testspielen gegen die 2 Herrenmannschaft des TuS (4:4) und gegen die 2 Herren des SV Alfhausen (6:3) erzielte man hoffnungsweckende Ergebnisse. Weiter Testspiele sind gegen die A1 von BW Merzen und gegen Eintracht Neuenkirchen geplant. Die Rückrunde beginnt im April mit Spielen gegen Fürstenuau und Badbergen.

Hermann Thöle

Gesunder Teamgeist

In der Not steht man zusammen. So sollte es jedenfalls sein. Der personelle Engpass im B-Jugendbereich zu Saisonbeginn trieb manche Sorgenfalte auf die Stirn der betroffenen Trainer und Betreuer. Vor dem Rückrundenstart ist bewiesen, dass gut funktionierende Teamarbeit viele Probleme lösen kann. Die wiederholte Bereitstellung von C-Jugendspielern für den Spielbetrieb des knapp bestückten Kaders der B-Jugend hat sich bewährt.

Die C-Jugend – trainiert von Dietmar Hochmuth – verfügt über einen Kader von 17 Spielern, die den Jahrgängen 2000/01 angehören. Zur Zeit belegt die Mannschaft – trotz der Aushilfen – in der Kreisliga einen zufrieden stellenden 8. Rang. Beim Hallen-Masters in diesem Winter errang sie unter 40 teilnehmenden Mannschaften den 2. Rang. Im Finale verlor sie gegen Riemsloh.

Die B-Jugend – trainiert von Mirko Heyde – begann die Saison mit 13 Aktiven, die durchweg dem jüngeren Jahrgang angehören. In dieser für sie schwierigen Situation belegt sie momentan den nicht unbedingt erwarteten 8. Rang.

Die im kommenden Sommer angestrebte Zusammenführung der Jahrgänge 1999 und 2000 weckt die Hoffnung auf einen Aufstieg in die Bezirksliga. Dieses Ziel äußert auch Jürgen Lagemann, der die Zusammenarbeit beider Teams koordiniert.

Hermann Thöle

F2-Jugend des TuS Bersenbrück mit neuen Trikots

Die F2-Jugend des TuS Bersenbrück kann dank einer großzügigen Spende der Rechtsanwaltskanzlei „Telscher & Kollegen“ künftig in neuen Trikots auflaufen. Auch das Trainerteam wurde mit Trikots ausgestattet. Die von Lorenz Kütke, Christian Kreke und Hendrik Böckmann betreute Mannschaft bedankte sich hierfür bei Arnold Böckmann mit einem Präsent. Mit diesem tollen Outfit können die Jungs nun im Frühjahr auf Punktejagd gehen. Das Team besteht aktuell aus 13 Jungen des Jahrgangs 2007.

Auf dem Bild ist die F2-Jugend, Arnold Böckmann (hinten links), Betreuer Lorenz Kütke (hinten mitte) und Betreuer Hendrick Böckmann (hinten rechts) zu sehen.



Neue coole Trikots für F3-Jugend des TuS Bersenbrück

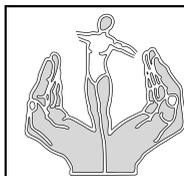
Bersenbrück(rr) Die Firma „H+R Elektro-Brandmelde-Gebäudetechnik-Kundendienst“, Inhaber Stefan Lienesch, hat der F3-Jugend des TuS Bersenbrück 14 Spielertrikots (Hemd, Hose, Stutzen) und zwei Torwarttrikots gesponsert. Die von Alexander Schellenberg trainierte Mannschaft, die nicht nur von allen Eltern und den beiden Co-Trainern Tim Trauzettel und Maxim Klatt gute Unterstützung erfährt, bedankte sich beim Sponsor mit einem dreifachen „Coole Trikots – Danke!“ und einem kleinen Blumenpräsent.

Mit den neuen Trainingsanzügen gingen die Fußballer der F3-Jugend des TuS Bersenbrück in der kommenden Hallensaison und im Frühjahr wieder auf Tore- und Punktejagd bei der Rückrunde in der 3. Kreisklasse Staffel 1.

Die Aufnahme zeigt die F3-Jugend Mannschaft mit ihrem Trainer Alexander Schellenberg (1.v. li.) und Stefan Lienesch (1.v. re.).



Der heutige Spielball



TuS Bersenbrück

- (1) Christoph Bollmann
- (22) Kevin Klotz
- (3) Christopher Banko
- (5) Marc Flottesch
- (2) Daniel Heimann
- () Hendrik Herbrich
- (9) Frank Placke
- (4) Dato Romanovi
- (17) Julian Schimpf
- (15) Igor Balov
- (14) Joscha Behrens
- (19) Marc Filip
- (8) Andrej Homer
- (6) Daniel Knuth
- (12) Simon Kütthe
- (11) Robel Mokonen
- (16) Erntouan Retzep
- (18) David Moormann
- (23) Philipp Seggelmann
- (10) Max Tolischus
- (7) Adrian Ellermann

Trainer: Farhat Dahech



wird gespendet von:

**Physiotherapie
Oliver Nuss**

Str. 11 · Bersenbrück
Tel. 0 54 39 / 609 509

JAL
Light and Sound Systems

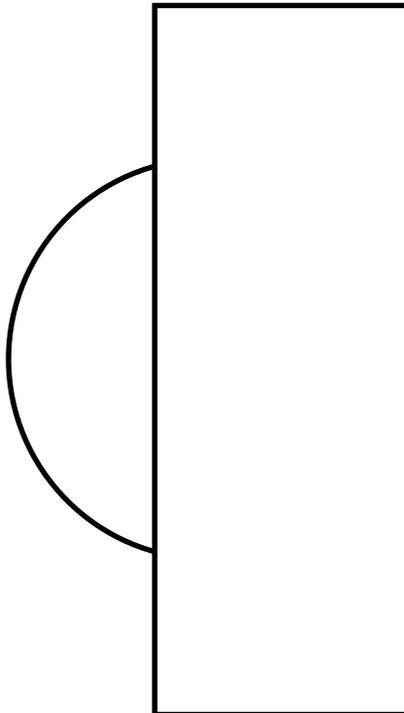
Vermietung von:
Partyanlagen
Beschallungsanlagen
Lichtanlagen / Lichterketten

Hotline 05439 / 1372 - Fu 0172 / 5221372



SV Vikt. GM-Hütte

Nils Orschulik ()
Valentin Schulz ()
Patrick Flethe ()
Chris Dreckmann ()
Matthias Gausmann ()
Eike Grimmelsmann ()
Güney Güngör ()
Krispin Hehemann ()
Sven Kothöfer ()
Marius Rohmann ()
Burhan Alarслан ()
Christoph Baumann ()
Matthias Bensmann ()
Acko Stefanovski ()
Marcel Walsch ()
Felix Haastrup ()
Tobias Wörmann ()
Simon Holkenbrink ()
Dennis Rosemann ()
Marco Börger ()
Mike Eger ()
David Füllbier ()
Jannik Kuzma ()



Trainer: Frank Rethmann



1895 – 2015: 120 Jahre TuS Bersenbrück – Die Anfänge

Die Anfänge unseres Vereinslebens gehen ins vorige Jahrhundert zurück. Mitbürger im damaligen Bersenbrück, die nahezu ausnahmslos bei den örtlichen Behörden beschäftigt waren, verwirklichten das Ideengut des Turnvaters Jahn auf ihre Weise und gründeten den Turnverein Bersenbrück. Die Vereinstaufe erfolgte am 16.5.1895 durch 14 aktive Turner, zu denen sich ein weiterer Kreis von 24 Personen als fördernde Mitglieder gesellte. 1. Vorsitzender wurde der Kressekretär Rotermond, dem noch der Katastergehilfe Gulan als 1. Turnwart, der Lehrer Plock als 2. Turnwart, der Kreisausschussesekretär Hoermann als Schrift- und Kassenwart und der Kaufmann Franz Husmann zur Seite standen. Zu den sportlichen Betätigungen der damaligen Zeit gehörte neben Wandern und Gesang vor allem das Turnen. Geturnt wurde in den Sälen Husmann (Bramscher Straße), Ahrend (an der heutigen Kreuzung Ankumer Straße/Quakenbrücker Straße gelegen) und Hengeholt (heute Hotel Hengeholt-Heuer, Lindenstraße). Im Jahre 1900 stifteten Bersenbrücker Frauen eine Fahne, die bis 1978 Vereinssymbol blieb und durch eine neue ersetzt wurde.

Das Vereinsleben wurde in dieser Form vor allem nach dem 1. Weltkrieg intensiviert. Immer mehr Bürger schlossen sich dem Turnsport an.

Inzwischen hatte sich im Jahre 1919 aber auch eine Schar fußballbegeisterter Jugendlicher gefunden, die ihrerseits den Fußballclub „FC Pax 19“ gründete. Nach Protokollunterlagen erfolgte die Gründung am 8.10.1919 und das erste Spiel wurde am 12.10.1919 ausgetragen. Die Gegner kamen aus den benachbarten Ortschaften: Teutonia Rüssel, Avanti Ahausen, Borussia Nortrup, VfB Druchhorn, Sportclub Priggenhagen, Viktoria Hertmann-Lohbeck, DJK Woltrup-

Gardinen und Zubehör

Tischdecken

Handtücher

Geschirrtücher

Woldecken

Sonnenschutz



Bokeler Straße 5
49593 BERSENBRÜCK
Telefon 0 54 39 / 31 12
Telefax 0 54 39 / 12 56

Heimtextilien

120 JAHRE TUS BERSENBRÜCK

Wehbergen. Hinzu kamen die Nachbarvereine aus Rieste, Ankum, Alfhausen und Badbergen. Gespielt wurde auf der Wiese des Bauern Huser in Hastrup (in der Nähe des heutigen Hase-Stadions). Mitte der 20-er Jahre entstand der Sportplatz in der „Freude“ (nahe des ev. Friedhofs). 1929 stand man zum ersten Mal im Endspiel um den Kreispokal. Gegner war der BV Quakenbrück.

Die Existenz beider Vereine endete im Jahr 1938 nach dem Zusammenschluss - im Zuge der politisch gewollten „Gleichschaltung“ - unter dem Namen „Verein für Leibeserziehungen Bersenbrück“ (VfL Bersenbrück).

Mit Ausbruch des 2. Weltkrieges kam das sportliche Treiben vor Ort zum Erliegen.

Der Neuanfang erfolgte am 22.8.1945 mit der Wiedergründung des Vereins unter dem Namen „Turn- und Sportverein Bersenbrück“ (TuS Bersenbrück). In der Folgezeit entwickelte sich der Verein dank des unermüdlichen Einsatzes vieler Sportfreunde und durch den Bau von Sportplatzanlagen und Turnhallen zu einem der größten Vereine in dieser Region.

Hermann Thöle



Baunternehmen

Krone

Krone GmbH & Co. KG
Am TÜV 8a • 49593 Bersenbrück
Telefon 0 54 39 / 9 23 39 • Fax 0 54 39 / 9 23 38

Hochbau
konventionelle und
ökologische Bauweise

Maurerarbeiten

**Beton- und
Stahlbeton-
arbeiten**

Bausanierung

- **Beratung**
- **Planung**
- **Ausführung**

Bersenbrücks Boxer erfolgreich bei den Weser-Ems-Meisterschaften

Bersenbrück(rr) Einen erfolgreichen sportlichen Verlauf gab es für die Boxabteilung des TuS Bersenbrück bei den diesjährigen Weser-Ems-Meisterschaften. Denn mit Michael Warkentin und Julian Braune hatten es zwei Sportler bis ins Finale in Oldenburg geschafft. Die beiden Boxer zeigten bei ihren Finalkämpfen Boxsport auf höchstem Niveau. Michael Warkentin hatte in der Schülerklasse bis 12 Jahre (bis 54 kg) Max Jugan von der TV Papenburg als Gegner. Bei dem dreimal eine Minute dauernden Fight setzte Michael Warkentin seine Aufgabe gut um. Denn er wich dem sehr aggressiv schlagenden Gegner immer wieder aus und konnte bei seinen schnellen Kontern wirkungsvolle Treffer setzen, weil er ein gutes Auge für die jeweilige Situation hatte. So wunderte es niemanden, dass alle drei Punktrichter sich klar für Michael Warkentin als Sieger entschieden. Aufgrund der starken Konkurrenz in seiner Gewichtsklasse musste Julian Braune (Jugend U-19 bis 65 kg) zwei Kämpfe austragen. Zunächst hieß sein Gegner Johannes Heck aus Cloppenburg. Allerdings hatte er erst den zehnten Kampf an diesem Abend und musste lange warten, was ihn aber in seiner Konzentration

PALUX

Technik für die Gastlichkeit

**Optimale Lösungen
erfordern kompetente Partner**

PALUX-Komplettküchen, Imbissanlagen, Hotelporzellan
und Zubehör für die Gastronomie, für Heime,
Krankenhäuser und Kantinen.

gerwin

PALUX - Vertragshändler
PALUX - Kundendienst
An der B68
49594 Alfhausen

www.gerwin-gastrotechnik.de

Tel. 05464-1626 · Fax 05464-2222

BOXABTEILUNG



und Vorbereitung nicht gestört hat. Von der ersten bis zur dritten Runde hat er den Kampf dominiert. Da er gute und saubere Kombinationen geschlagen hat gab es einen klaren Sieg für ihn. Im zweiten Kampf hatte er es mit dem erfahrenen Sebastian Büscher aus Norden zu tun. Beide Gegner schenkten sich nichts. Aufgrund fantastischer Kombinationen von beiden Seiten war es ein sehr spannender Kampf. Die ersten beiden Runden des jeweils dreimal zwei Minuten dauernden Kampfes waren voll ausgeglichen. Nur in der dritten Runde ließ die Kondition bei Julian Braune ein wenig nach, was dazu führte, das er letztendlich den Kampf dann doch noch verlor. Trainer Oleg Leis war sehr zufrieden mit den sportlichen Leistungen seiner beiden Boxer. Ein Beweis für die gute Trainingsarbeit von Oleg Leis ist auch, dass er in letzter Zeit einen sehr guten Zulauf von männlichen und weiblichen Jugendlichen hat, die sich der Boxabteilung anschließen und wenigstens zu ein paar Probeabenden vorbeischauen. Die Boxabteilung des TuS Bersenbrück trainiert mittwochs von 19 bis 21 Uhr sowie donnerstags von 18.30 Uhr bis 20.30 Uhr in der Turnhalle der Berufsbildenden Schulen in Bersenbrück. Neue Interessenten, auch weibliche, sind herzlich willkommen. Denn ab 10 Jahren kann man schon in den Ring steigen. Die beigefügte Aufnahme zeigt von links nach rechts den Abteilungsleiter Artur Fuchs, Julian Braune, Michael Warkentin und Oleg Leis.

**Wir stellen vor:
Ein Trainer-Duo im Wechselbad der Gefühle
Heute: Manuel Brauer und Alexander Peters – 2. Fußball-Herren**

Ihre Tätigkeiten als Trainer der 2. Herrenmannschaft erfolgte auf Anfrage des Vereins und sollte – im Einverständnis mit den Mannschaftskameraden der „Zweiten“ - eine Übergangslösung sein, nachdem ihr Vorgänger Mario Ripke sein Amt niedergelegt hatte. Die anfängliche Erfolgsserie machte Mut und schuf das erforderliche Vertrauen, um an der Trainerkonstellation fest zu halten. Unnötige Niederlagen und Punktverluste beendeten den Höhenflug. Inzwischen kämpft man gegen den Abstieg, der auf jeden Fall verhindert werden soll.

Kurzportrait Manuel Brauer:

- bis zur D- Jugend beim FC Talge
- danach Wechsel zum TuS mit Aufstieg der A-Jugend in die Bezirksliga
- 1. Jahr Herrenbereich: mit der „2.“ Meister in der 1. Kreisklasse
- Wechsel zum SV Alfhausen (Kreisliga) für 3 Jahre
- Wechsel zu SV Fortuna Eggermühlen (Kreisliga) für 1 Jahr
- Wechsel zum TuS Bersenbrück (1. Herren, Bezirksliga)



Eine fatale Verletzung in der Vorbereitungsphase verhinderte den ersehnten Einstieg in die Bezirksliga. Nach 10-monatiger Pause verhinderte eine weitere sofortige schwere Verletzung den Neuanfang. Nach der Wiedergenesung entschloss sich Manuel, zunächst in der „Zweiten“ zu spielen, in der er auch heute als Spielertrainer aktiv ist.

Die gut funktionierende Zusammenarbeit mit den Trainern der 1. Herrenmannschaft und der A- Jugend stimmen ihn zuversichtlich, bald die Abstiegszone verlassen zu können.

Zu seinen Zukunftswünschen gehört der Erwerb von Trainerscheinen – sowie ein wenig mehr Beachtung des gesamten Herrenbereiches.

WIR STELLEN VOR: „TUS`LER “MIT „LEIB UND SEELE“

Kurzportrait Alexander Peters:

- Als Jugendspieler beim SV Gehrde und TuS Badbergen
- Im letzten A-Jugend-Jahr schon Einsätze im Herrenbereich (Kreisliga)
- 2008 Berufl. Wechsel nach Hamburg; Training beim TSV Eimsbüttel
- Wochenendspiele in Gehrde
- 2010 Wechsel zum TuS Bersenbrück (2.Herren), Wahl zum Kapitän



Alexander macht die Trainingsarbeit (2 x wöchentlich) viel Spaß. Vorrangiges Ziel ist der Klassenerhalt. Die Kooperation mit den Trainern der 1. Herren und der A- Jugend bezeichnet er als recht intensiv und positiv.

Gerne erinnert er sich an den gelungenen Klassenerhalt mit dem SV Gehrde am letzten Spieltag der Saison als noch ganz junger Kreisligaspieler und eine darauf folgende erfolgreiche Saison (4. Platz).

Es ist wünschenswert, dass der engagierte Einsatz beider Spielertrainer am Ende der Saison den erhofften Erfolg beschert.

Hermann Thöle



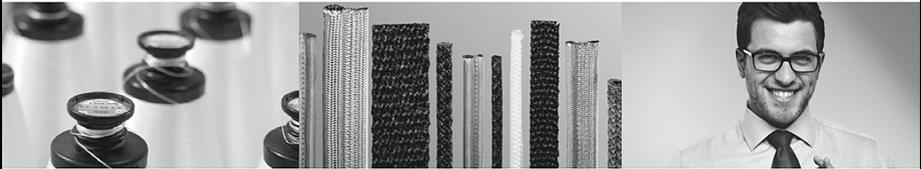
ROLFES
Fensterbau
GmbH & Co.

**...BRINGT DIE SONNE
INS HAUS**

*Lohbecker Straße 8
49593 Bersenbrück
Telefon 0 54 39 / 24 28
Telefax 0 54 39 / 34 78*

TEXTILGLAS-TECHNOLOGIE – IDEEN REALISIEREN

THERMISCHE, ELEKTRISCHE UND AKUSTISCHE ISOLIERUNGEN



PRODUKTIONSSTANDORTE UND VERTRIEBSNIEDERLASSUNGEN

DEUTSCHLAND

- Bersenbrück
- Mölln
- Darmstadt
- Neunkirchen

GROSS BRITANIEN

- Manchester

LETTLAND

- Valmiera

ITALIEN

- Neapel

USA

- Eau Claire (WI)

FRANKREICH

- La Grand-Croix
- Auberives-en-Royans

BELGIEN

- Merelbeke



TEXTILGLAS -
TECHNOLOGIE

Culimeta Textilglas-Technologie GmbH & Co. KG | Max-Planck-Strasse 15-19 | DE-49593 Bersenbrück | Germany
Phone: +49 5439 9416-0 | Fax: +49 5439 9416-10 | info@culimeta.de | www.culimeta.de

Fit am Vormittag-Kurs im neuen Sportlerheim

Bersenbrück. „Fit am Vormittag“ heißt ein am 15. April um 9 Uhr beginnender Kurs im neuen Sportlerheim des TuS Bersenbrück am Hastruper Weg beim Hasestadion.

„In 60 Minuten werden Frauen und Männer jeden Alters mit Ganzkörperstabilisationstraining und Koordinationsübungen wieder fit gemacht“. Dies verspricht die seit 1994 für den TuS tätige Übungsleiterin Marion Nehls, die seit vor kurzem die B-Lizenz „Sport in der Prävention“ erworben hat.

Für die vorhandenen Sportmatten sind Sportschuhe und ein Handtuch mitzubringen.

Die Teilnehmerzahl ist auf 15 Personen begrenzt. Für den zehnmal stattfindenden Kurs ist eine Kursgebühr von 35 Euro zu zahlen.

Um eine vorherige Anmeldung wird bei Marion Nehls, Telefon 05439/3003, gebeten.



Erinnerungen: Die TuS-Fußball-Herren vor etwa 60 Jahren „Früher war vieles einfach (und) anders“.

Ich kenne sie noch, die Herren, die zwischen 1950 und 1960 die Fußballbegeisterten hier vor Ort in ihren Bann zogen. Wissmanns Josef, Kofoths Heinz, Langes „Kater“ (Helmut), Breiners „Zieh“ (Helmut), Wesselkamps Ewald, Thye-Moormanns „Allo“ (Aloys), „Pesi“ (Siegfried Peselmann), Langes „Hein“, Husmanns Bernd, Pohlmanns Walter und andere. Sie waren für uns Kinder lebensnahe Idole.

Fernsehgeräte und Autos hatten in Bersenbrück Seltenheitswert. „Großer Fußball“ wurde freilich auch im nahen Osnabrück (VfL) und woanders gespielt, doch waren die Spielstätten meistens verkehrsmäßig schwer zu erreichen, um Stars unmittelbar aus der Nähe zu erleben.

Die Bundesliga existierte noch nicht.

Der TuS Bersenbrück zählte im oben genannten Zeitraum zu den dominierenden Mannschaften im Altkreis Bersenbrück. Am Spielbetrieb in dieser Region nahmen etwa 50 Herrenmannschaften teil. Viele Vereine besaßen nur eine Mannschaft.

Der TuS trug seine Heimspiele auf dem Sportplatz in der „Freude“ aus. Der nahezu rasenlose Platz war nach Niederschlägen schwer bespielbar. Die Tore waren aus vierkantigem Holzgebälk zusammengeschraubt und waren mit



Die beigegefügte Aufnahme entstand bei einem „Fußballländerspiel“ 1947 zwischen Bersenbrücker und polnischen Besatzungssoldaten auf dem Sportplatz in der Freude.

ERINNERUNGEN

Netzen behangen, die zwischenzeitlich große Löcher hatten. Sie wurden nicht immer nach den Spielen abgenommen, so dass wir Kinder in der Woche in ihren Genuss kamen.

Das Spielfeld wurde unmittelbar vor Spielbeginn von den Spielern abgekreidet. Da kaum Umkleidemöglichkeiten vorhanden waren, kam man – in der Regel mit dem Fahrrad – in Sportkleidung zum Platz. Der Zeitpunkt des Treffens war etwa eine halbe Stunde vor Spielbeginn. Das reichte aus, um die wichtigsten Strategien zu besprechen.

Eigentlich stellte die Mannschaft sich von alleine auf, denn alle Spieler hatten in der eingespielten Mannschaft ihre feste Position. Gespielt wurde vor dem Torwart mit bewährter Formation (2 Verteidiger, 3 Läufer, 5 Stürmer).

Da keine Auswechslungen gestattet waren, setzte sich der Kader nur aus 11 Spielern zusammen.

Bei Verletzungen wurde entweder unter Schmerzen oder mit verminderter Spielerzahl weitergespielt.

Als damalige Spielweise bevorzugte man das „steile und geradlinige Spiel nach vorne sowie konsequentes und kompromissloses Abwehrverhalten“. Verpönt war „Klein, klein“ und „Fummeln“ im Strafraum.

Nach dem Spiel erfrischten sich die Bersenbrücker Spieler nicht unter der Dusche, sondern mit dem Wasser des nahe gelegenen Mühlenbaches unter freiem Himmel.

Für die Gästespieler standen auf der Diele der etwa 100 Meter entfernten Gaststätte „Feldmühle“ neben einer Wasserpumpe auch 3 Wannen mit Wasser – dazu 1 oder 2 Handtücher.

Nach dem Spiel traf man sich in der „Feldmühle“ zur ersten „kritischen Spielanalyse“.

Zu Auswärtsspielen fuhr man mit dem Bus. Da der Fußballsport konkurrenzlos unter den großen Ballsportarten war, weilten manchmal 300 bis 400 Zuschauer bei den Heimspielen. Auch zu den Auswärtsspielen begleiteten viele Anhänger „ihren TuS“. So wurden einmal zum Spitzenspiel der Kreisliga in Berge 3 Busse eingesetzt.

Ich war dabei als jugendlicher Schlachtenbummler. Das Ergebnis weiß ich noch. Es entsprach überhaupt nicht meinen Wünschen.....

Hermann Thöle

OFFENE FRAGEN...

Gelesen: Es bleiben offene Fragen...

(Eine nicht ganz ernst zu nehmende Gedankenspielerlei)

„Die Bayern müssten mit sieben Mann spielen, dann hätten wir eine Chance, sie einzuholen“. (Wolfsburgs Trainer Dieter Hecking)

FRAGE: Ist es nicht in so einem Ausnahmefall genauso effektiv, als Gegner mit 15 Spielern anzutreten?

„Ich habe nicht den Eindruck, dass ausgerechnet bei mir das ganze Leben lang die Sonne aus dem Arsch scheinen müsste“.

(Jürgen Klopp, Trainer von Borussia Dortmund)

FRAGE: In glücklichen Tagen strahlt doch die Sonne, die man in sich trägt, gewöhnlich aus den Augen. Kennt ihr andere Alternativen?

„Ganz knapp verpasst Kandziora am 2. Pfosten, der heute ein bärenstarkes Spiel abliefert“. (Liveticker VfL Osnabrück – Chemnitz)

FRAGE: War es wirklich der Pfosten?

Hermann Thöle

Telscher & Kollegen

Rechtsanwälte und Notare



Arnold Böckmann
Rechtsanwalt
und Notar



Paul Fleddermann
Rechtsanwalt
und Notar



Beatrix Rauf
Rechtsanwältin
Fachanwältin für
Familienrecht
AnwaltMediatorin (DAA)



Ansgar Saft
Rechtsanwalt
Fachanwalt für
Arbeitsrecht



Dirk Brinkmann
Rechtsanwalt

Bahnhofstraße 6 - 49593 Bersenbrück

Telefon: 05439 / 94900 - Telefax: 05439 / 2019

e-Mail: info@telscher.info - www.telscher.info

Kurz nachgedacht: „Damit der Schuss nicht nach hinten losgeht...“

Die meisten kennen sie: die „Gute Stube“. Ich meine den Raum für besondere – meist festliche – Anlässe. Gäste willkommen heißen, mit ihnen Dargebotenes genießen, erzählen, scherzen, lachen vielleicht auch singen – kurzum: vergnügliche Stunden erleben, den Gemeinsinn pflegen und stärken. Nörgler und Störenfriede sind unerwünscht.

Es gibt Sportstätten, die – wenn auch in unterschiedlicher Intensität – die Atmosphäre einer „Guten Stube“ ausstrahlen. Es sind nicht unbedingt die äußerlichen Gegebenheiten, sondern eher vieles, das diese Einrichtungen mit Leben füllt: Gastgeber in ihren unterschiedlichen Funktionen oder auch heimische Zuschauer, die deutlich machen, dass Gäste willkommen sind. Provokationen, die schnell unerwünschte Emotionen und Reaktionen wecken können, werden vermieden.

Ja, es gibt sie, diese Sportstätten, in denen eine Einkehr etwas Wohltuendes vermittelt, selbst wenn der erhoffte sportliche Erfolg mal ausbleibt. Jeder Sportbegeisterte hat in nah und fern diese Erfahrung gemacht.

Es gibt aber auch Stätten, in denen Gegenteiliges gepflegt wird. Einzelne, kleinere oder größere Gruppierungen schüren bewusst durch ihr Verhalten eine Stimmung, die den Spaß am sportlichen Treiben – gelinde ausgedrückt - trüben kann.

In Spanien wird im Rahmen einer Anti-Gewalt – Strategie auf höchster Ebene heftig und kontrovers diskutiert „Auch verbale Beleidigungen sind Gewalt“. So äußerte sich Reals Trainer Ancelotti. „Wenn wir jetzt alle Leute aus den Stadien werfen wollen, die jemanden beleidigen, bleiben wir bald alleine – auch ohne Spieler“. So argumentiert Barcelonas Trainer Enrique. Tatsache ist allerdings, dass Ligapäsident Tebas gegen 5 Klubs Anzeige erstattet hat, weil bei deren Heimspielen bislang übliche, neuerdings aber als Gewalttaten kriminalisierte Fan-Gesänge zu hören waren. Ein generelles Schmähverbot ist angedacht.

Freilich bietet dieses Thema Zündstoff für Diskussionen – ein erstrebenswerter Impuls. Die sogenannte „Fankultur“ sollte wirklich hier und dort überdacht und geändert werden. Emotionen – dargeboten in Sprüchen oder Gesang – können ein Sportereignis im positiven Sinne sehr bereichern. Es ist wünschenswert, dass Sportstätten eine Art „Gute Stube“ bleiben oder werden, damit „der Schuss nicht (noch weiter) nach hinten losgeht“. Und hier kann und muss jeder Einzelne seinen Beitrag liefern. Gerade im überschaubaren Rahmen sollte das möglich sein.

MITGLIEDERVERSAMMLUNG

E i n l a d u n g

Mitgliederversammlung 2015

am Montag, den 23. März 2015, um 19:30 Uhr

im Hotel Hilker, Bersenbrück

Tagesordnung

1. Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 27. März 2014
3. Bericht des Vorstandes
4. Kassenbericht
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Berichte der Abteilungen:
 - a) Breitensport/Lauftreff
 - b) Basketball
 - c) Fußball
 - d) Leichtathletik
 - e) Schwimmen
 - f) Radsport
 - g) Sportabzeichen
 - h) Turnen
 - i) Volleyball
 - j) Boxen
7. Entlastung des Vorstandes
8. Wahlen innerhalb des Vorstandes
 - a) 1. Vorsitzender
 - b) Schriftführer
9. Bestätigungen Sportausschuss
Abteilungsleiter der Abteilungen wie zu Punkt 6a) bis 6j)
10. Wahl der Kassenprüfer
11. Anträge
12. Verschiedenes

Anträge auf Ergänzung der Tagesordnung und Anträge an die Mitgliederversammlung sind schriftlich bis zum 16.03.2015 beim Vorstand einzureichen (§14 Abs. 2 der Satzung)

Bersenbrück, den 02.03.2015

Der Vorstand